



Die historische Fronfeste in einer Luftbildaufnahme vom Juli 2019. Das kernsanierte Gebäude wird am 30. Januar seiner künftigen Bestimmung als neuer Tirschenreuther Studienstandort übergeben. Ehrengast der feierlichen Eröffnung ist der Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler. Der reguläre Studienbetrieb beginnt im März 2020. Foto: Stadt Tirschenreuth

Digitales Studieren in Tirschenreuth

In Tirschenreuths Innenstadt entsteht ein neuer Bildungs- und Studienort. Dafür wird noch bis Ende Januar 2020 die historische Fronfeste vom Dach bis zum Kellergewölbe saniert und das Außenareal neugestaltet. Ab dem Sommersemester 2020 beginnt in den Räumen dann der neue berufsbegleitende Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Energie und Logistik. Dieser ist Teil des vom bayerischen Wissenschaftsministerium geförderten Vorhabens Digitales-Studieren.Bayern der Hochschulen Landshut und München.

Bürgermeister Franz Stahl freut sich sehr, dass neben dem Studiengang Soziale Arbeit der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH) ein weiteres berufsbegleitendes Studienangebot im neuen Tirschenreuther Bildungszentrum angeboten wird. „Es ist phantastisch, dass unsere Investition in den neuen Bildungsstandort mit dem Angebot der Hochschulen Landshut und München weitere Früchte trägt.“

Flexible Zeiteinteilung

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Energie und Logistik beinhaltet sowohl technische als auch wirtschaftliche

Studieninhalte. Während des Studiengangs sind die Studenten dabei zeitlich und örtlich flexibel. So lernen die Studierenden in den Online-Phasen in individueller Zeiteinteilung mittels Lernvideos und Fallbeispielen. Dabei werden sie jederzeit durch ihre Dozenten betreut. Präsenzveranstaltungen finden in der Regel samstags am Lernort Tirschenreuth oder per Videokonferenz statt.

„Ich bin überzeugt, dass wir mit unserem innovativen Studiengang aus den Bereichen Wirtschaft und Technik das bestehende Studienangebot am Lernort Tirschenreuth sinnvoll ergänzen“, so Prof. Dr. Karl Stoffel, Präsident der Hochschule Landshut.

Der Studiengang richtet sich an Berufstätige in Voll- oder Teilzeit aus den technischen oder kaufmännischen Bereichen von Unternehmen, die nebenberuflich einen Hochschulabschluss anstreben. Programmkoordinatorin an der Hochschule Landshut ist Karin Stieg. Weitere Infos unter www.digitales-studieren.bayern.

Infoveranstaltungen in Tirschenreuth

10.10.2019, 18 Uhr, MuseumsQuartier
07.11.2019, 18 Uhr, Kolpinghaus
04.12.2019, 18 Uhr, MuseumsQuartier
09.01.2020, 18 Uhr, MuseumsQuartier

Umzug Studiengang Soziale Arbeit

Bereits seit dem Jahr 2016 findet in Tirschenreuth der Studiengang Soziale Arbeit der OTH Regensburg statt. Die mittlerweile rund 40 Studenten ziehen ebenfalls im März 2020 in ihre neuen Räume in der Fronfeste. Für das dann beginnende Sommersemester kann man sich analog zum Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen ebenfalls bereits anmelden. Mehr: www.oth-regensburg.de.

Koordinator und Ansprechpartner für beide Studiengänge seitens der Stadt Tirschenreuth ist Stellvertretender Kämmerer Harald Eckstein.



Baustellenbesichtigung mit Bürgermeister Franz Stahl, Architekt Peter Brückner sowie Sebastian Gebauer, Karin Stieg und Prof. Dr. Karl Stoffel von der Hochschule Landshut (v.l.) Foto: Stadt Tirschenreuth

Leben in Tirschenreuth



Personalien

14 Jahre hat er die Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Tirschenreuth auf hervorragende Art und Weise geleitet. Ob Schüler oder Lehrer – immer war er als Ansprechpartner für alle präsent. Nach der diesjährigen Abschlussfeier wurde Rektor Wilhelm Trisl zum Ende des Schuljahres im Rahmen einer feierlichen Abschiedsveranstaltung nun in den Ruhestand verabschiedet. „Während seiner langjährigen Amtszeit hat August Trisl die Mittelschule auf herausragende Art und Weise geleitet. Damit

verlieren wir nicht nur einen Rektor, der von allen wertgeschätzt und in höchstem Maße fachlich anerkannt war. Wir verlieren mit August Trisl auch einen Initiator und Motivator, der viele Projekte und Maßnahmen wie beispielsweise aktuell die geplante Sanierung der Mittelschule und den Neubau ihrer Turnhalle über Jahre intensiv begleitet – und damit die Zukunftsfähigkeit der Schule entscheidend mitgestaltet hat“, würdigte Bürgermeister Franz Stahl das langjährige Engagement des Rektors.



Viele Ehrengäste kamen zum Abschied von Wilhelm Trisl (M.): Stadtpfarrer Georg Flierl, Bürgermeister Franz Stahl, Ehefrau Christine Trisl, Schulamtsdirektor Rudolf Kunz, BLSV-Kreisvorsitzender Andreas Malzer und Konrektor Joachim Kruppa (v.l.) Foto: J. Rosner

Jürgen Bayer neuer Schulleiter

Nachfolger von Wilhelm Trisl ist Jürgen Bayer. Er leitet die Mittelschule seit 1. August 2019. Zuvor war er Konrektor an der Grund- und Mittelschule Kemnath. Der Diplom-Pädagoge stammt aus Neustadt an der Waldnaab – und ist für die Tirschenreuther kein Unbekannter. Denn schon in den Schuljahren 2009/2010 und 2015/2016 war er als Lehrer an der Mittelschule tätig.



Bürgermeister Franz Stahl (r.) begrüßte Jürgen Bayer (l.) herzlich in der Schmeller-Stadt. Foto: Stadt Tirschenreuth

Zwei Jahre Stadtteilspaziergänge mit Rekordbeteiligung



Die Teilnehmer des Rundgangs auf der Sägmühl-Brücke Foto: Leben plus

Seit 2017 gibt es den monatlichen Stadtteilspaziergang mit Leben plus bereits. Und dieser ist nach wie vor ein Magnet für die Generation 60 plus, denn schon knapp 1.000 Tirschenreuther nahmen bis heute daran teil.

Gemeinsam in den verschiedenen Stadt- oder Ortsteilen spazieren zu gehen, Freunde zu treffen oder neue Bekanntschaften zu schließen, nach der rund 1,5 km langen Runde in heimische Cafés oder Gastwirtschaften einzukehren – und dabei immer durch die informativ-vergnügenden Geschichten von Quartiersmanagerin Cornelia Stahl oder dem ehrenamtlich Tätigen Norbert Schuller bestens un-



Stefanie Süß wurde von Bürgermeister Franz Stahl mit einem bunten Blumenstrauß willkommen geheißen. Foto: Stadt Tirschenreuth

Stefanie Süß folgt Ludwig Bundscherer

Die Tirschenreutherin Stefanie Süß ist seit 16. September neue Leiterin der Tourist-Information und des MuseumsQuartiers. Sie übernahm die Position von Ludwig Bundscherer, der in ein Wirtschaftsunternehmen wechselte. Stefanie Süß besuchte das Stiftlandgymnasium und anschließend die Schule für Hotel- und Tourismusmanagement in Wiesau. In Kürze schließt sie ihr Tourismusmanagement-Studium an der Technischen Hochschule Deggendorf ab.

8. Wirtschaftsdialog

Die Stadt Tirschenreuth lädt Behörden, Unternehmen und Politik zum 8. Tirschenreuther Wirtschaftsdialog ein. Die Veranstaltung findet am 14. Oktober um 19 Uhr im Seminarraum des neuen Feuerwehrgerätehauses in der Mitterteicher Straße statt. Als Ehrengast wird Dr. Florian Herrmann, Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien erwartet.

terhalten zu werden: Das ist das Erfolgsrezept des Angebots von Leben plus, das Cornelia Stahl im September 2017 ins Leben rief.

Auch beim Stadtteilspaziergang im September 2019 war die Beteiligung mit 50 Senioren wieder sehr groß. Dieses Mal führte der Weg vom Gasthof Alm stadtauswärts bis zur Sägmühle und wieder zurück. Neben Norbert Schuller waren beim Spaziergang auch Dorothea und Harald Müller, Birgit Lailach, Rosi Kolditz und Alfons Lippert unterstützend mit dabei. Insgesamt sind bei Leben plus bereits 23 Ehrenamtliche aktiv, die die soziale Institution auf unterschiedlichste Art und Weise unterstützen.

Städtische Baumaßnahmen heute und morgen

Seit vielen Jahren prägen Baukräne das Stadtbild. „Auch im Jahr 2019, in dem unter anderem mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses ein großes Stadtentwicklungsprojekt erfolgreich fertiggestellt wurde. Es gab aber auch viele kleinere Infrastrukturmaßnahmen wie die Sanierung der Schmellerstraße und die Neugestaltung mehrerer Spielplätze, die die

Wohn- und Lebensqualität in Tirschenreuth weiter verbessert haben“, so Bürgermeister Franz Stahl. Seit 2002 habe die Stadt rund 130 Mio. EUR in die Verbesserung der städtischen Infrastruktur investiert. Und es freut den Bürgermeister besonders, dass man dabei gleichzeitig die Schulden um rund 2 Mio. EUR abbauen konnte.

Die nachfolgende Grafik zeigt anschaulich eine Übersicht der diesjährigen Baumaßnahmen und gibt einen Ausblick auf viele der künftigen Projekte.

Grün: Städtische Baumaßnahmen
Blau: Sonstige Baumaßnahmen

1) Trimm-Dich-Pfad

Eröffnung April 2019, Gesamtkosten 12.000 EUR

2) Neubau Feuerwehrgerätehaus

Einweihung Mai 2019, Gesamtkosten 6,5 Mio. EUR, Förderung 860.000 EUR

3) Neugestaltung Spielplatz Hohenwald

Fertigstellung August 2019, Kosten 6.500 EUR

4) Neugestaltung Spielplatz Max-Reger-Straße

Fertigstellung April 2019, Kosten 20.000 EUR

5) Neugestaltung Spielplatz Büttelloch

Fertigstellung Juli 2019, Kosten 37.000 EUR

6) Neugestaltung Spielplatz Rote Erde

Fertigstellung Juni 2019, Kosten 6.500 EUR

7) Neugestaltung Spielplatz Pleierstraße

Fertigstellung April 2019, Kosten 2.000 EUR

8) Neugestaltung Spielplatz Wondreb

Fertigstellung September 2019, Kosten 3.000 EUR

9) Neugestaltung Spielplatz Dr. Karl-Forster-Str.

Fertigstellung April 2019, Kosten 5.500 EUR

10) Sanierung Schmellerstraße Süd

geplante Fertigstellung Oktober 2019, Gesamtkosten 250.000 EUR

11) Sanierung Hirtheisl Hohenwald

geplante Fertigstellung 2020, Gesamtkosten 260.000 EUR, Förderung 130.000 EUR

12) Sanierung Kapelle Wondreb

geplante Fertigstellung 2020, Gesamtkosten 65.000 EUR, Förderung 2.500 EUR

13) Sanierung/Umbau Fronfeste

Einweihung Januar 2020, Gesamtkosten 5,8 Mio. EUR, Förderung 3,4 Mio. EUR

14) Rathausanbau

geplante Fertigstellung 2020, Gesamtkosten 1 Mio. EUR, Förderung 455.000 EUR

15) Innensanierung Rathaus (großer Saal/Sitzungssaal)

Beginn 2020, geplante Fertigstellung 2021, Gesamtkosten 500.000 EUR

16) Projekt Zukunft Stadtgrün

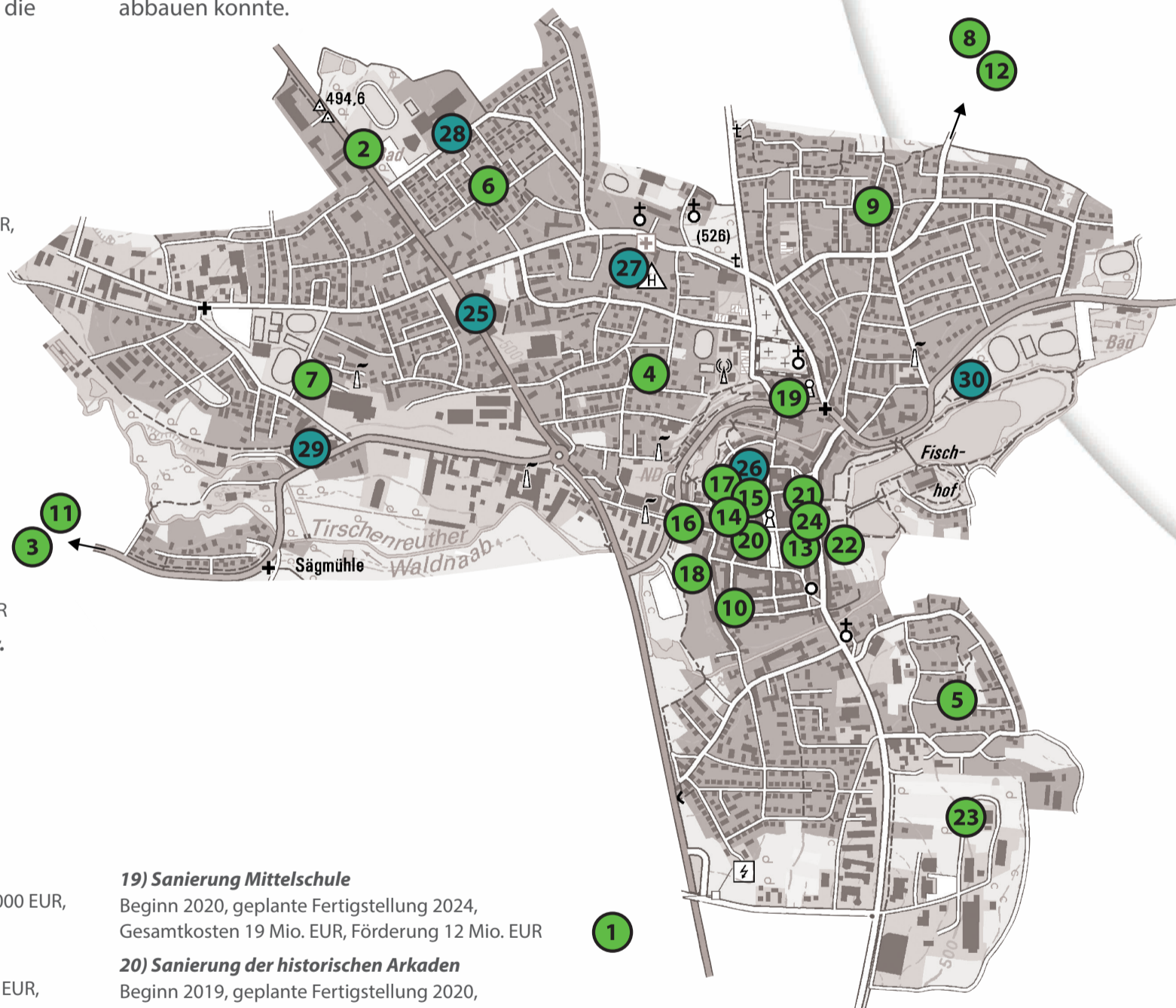
1. Spatenstich geplant Anfang 2020, geplante Fertigstellung erster Teilabschnitt 2021, Gesamtkosten 4 Mio. EUR, Förderung 2,4 Mio. EUR

17) Neues Rathaus II (Sanierung/Umbau des ehemaligen Ruffing-Anwesens)

Beginn 2019, geplante Fertigstellung 2023, Gesamtkosten 13 Mio. EUR, Förderung 4 Mio. EUR

18) Neubau Altstadt-Kindergarten

Beginn 2019, geplante Fertigstellung 2020, Gesamtkosten 3 Mio. EUR, Förderung 2,4 Mio. EUR



19) Sanierung Mittelschule

Beginn 2020, geplante Fertigstellung 2024, Gesamtkosten 19 Mio. EUR, Förderung 12 Mio. EUR

20) Sanierung der historischen Arkaden

Beginn 2019, geplante Fertigstellung 2020, Gesamtkosten 600.000 EUR, Förderung 300.000 EUR

21) Neubau Tagespflegeeinrichtung (ehemaliges Braunschläger-Anwesen)

Beginn 2020, geplante Fertigstellung 2021, Gesamtkosten 2,5 Mio. EUR, Förderung 300.000 EUR

22) Machbarkeitsstudie Schels-Turm

Erstellung 2019 für geplante Nutzung als Indoor-Kletterturm mit Boulderraum

23) Erschließung Gewerbegebiet Ost

Geplante Fertigstellung Oktober 2019, Gesamtkosten 850.000 EUR, keine Förderung

24) Machbarkeitsstudie Luitpold-Theater

Erstellung 2019 für geplante Nutzung unter anderem als Spiel- und Veranstaltungsstätte, Präsentation in der Stadtratssitzung im Oktober

25) Sanierung Teilstück Mitterteicher Straße durch Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach

Fertigstellung September 2019

26) Neubau Haus St. Elisabeth durch das Katholische Wohnungsbau- und Siedlungswerk der Diözese Regensburg

(10 altersgerechte Wohnungen und Büro LEBENplus)

27) Erweiterung/Sanierung Krankenhaus Tirschenreuth durch die Kliniken Nordoberpfalz AG

geplante Fertigstellung 2021

28) Neubau Dreifachturnhalle des Stiftland-Gymnasiums durch den Landkreis Tirschenreuth

geplanter Baubeginn 2020

29) Neubau Verwaltungsgebäude durch die KEWOG

geplanter Baubeginn 2020

30) Ausbau Parkplatz am Fischhofpark durch das Landratsamt

geplanter Baubeginn 2020

Tirschenreuther Kultur und Tourismus



EUROPASSION 2020 nimmt Fahrt auf

Eine neue Tonalage für Hörqualität im ganzen Saal, eine Zuschauertribüne mit rund 400 Plätzen für Sehvergnügen auch in der letzten Reihe – und ein Theaterfelsen, der mit einem Gewicht von drei Tonnen, einer Länge von zwölf Metern und einer Tiefe von sieben Metern neue Maßstäbe setzt: Die Vorbereitungen auf die EUROPASSION 2020 sind in vollem Gange.

Felsen voraus! Mit diesem Ausruf könnten die Regie-„Kapitäne“ Stefan Tilch (ab 11. November 2019) und Johannes Reitmeier (ab 28. Februar 2020) ihre jeweiligen Probenblöcke beginnen. Denn der

Theaterfelsen als zentrales Bühnenelement wird den Darstellern alleine durch seine schiere Größe und unebene Oberfläche einiges abverlangen, spielt sich die Neuinszenierung doch größtenteils darauf ab. Somit wird bei den Schauspielern nicht nur Text- sondern vor allem auch Standsicherheit gefragt sein.



Da fehlt nicht viel bis zur Decke: Bühnenbauer Anton Beer auf dem höchsten Punkt des Theaterfensens Foto: Stadt Tirschenreuth

Noch Rollen zu besetzen

Apostel Thaddäus, Falscher Zeuge und Volk aus Jerusalem (Männer, Frauen, Kinder): Für diese Rollen werden noch Darsteller gesucht. Bewerbungen sind bitte per E-Mail mit dem Betreff EUROPASSION 2020 an poststelle@stadt-tirschenreuth.de zu richten.

Podiumsdiskussion am 14. November

Der November 2019 steht aber nicht nur ganz im Zeichen des Probenbeginns. Vielmehr beginnt in diesem Monat bei der Tourist-Information und online unter okticket.de auch der Ticketvorverkauf. Und: Es findet am 14. November um 19:30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum eine Podiumsdiskussion zum Thema „Was wir glauben – Passion Christi“ statt. Podiumsgäste der vom Diözesankomitee der Katholiken im Bistum Regensburg organisierten Veranstaltung sind unter anderem der Regensburger Bischof Rudolf Voderholzer, Bürgermeister Franz Stahl und Regisseur Johannes Reitmeier. Interessierte sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Regisseur Johannes Reitmeier (l.) und Bürgermeister Franz Stahl bei einer „Sitzung“ auf dem Passions-Felsen. Beide nehmen am 14. November im Pfarrzentrum an einer Podiumsdiskussion teil. Foto: Stadt Tirschenreuth



So., 10. November 2019
um 19:30 Uhr
im Kettlerhaus Tirschenreuth

Kathrin Ackermann
Raphael Stompe
Manuela Denz
Sebastian R. Delta
Magdalena Meier
Fabian Rogall

Veranstaltungsort:
Kettlerhaus Tirschenreuth, Äußere Regensburger Straße 44
Kartenvorverkauf:
Tourist-Info Tirschenreuth, Regensburger Str. 6, 95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631/600248 oder 600249 - Email: theater@stadt-tirschenreuth.de
sowie online über www.okticket.de und www.nt-ticket.de und deren Vorverkaufsstellen
www.theatergastspiele-fuerth.de



Sa., 07. Dezember 2019
um 19:30 Uhr
im Kettlerhaus Tirschenreuth, Äußere Regensburger Straße 44

HELENA SCHNEIDER · SARAH EST · JOHANNES NEPOMUK
THORIN KUHN · ANNETTE LUBOSCH · ALISA RICCOBENE
RICHARD PETER · JESSICA DAUSER

Inszenierung Stefan Zimmermann, Musikalische Leitung Christian Auer / Peter Wegeler
Bühnen- und Kostümbild Monika Maria Clegg, Choreographie Eva Patricia Kosowski
Eine Produktion der a.gon Theater GmbH München

Kartenvorverkauf bei:
Tourist-Information Tirschenreuth, Regensburger Straße 6, 95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631/600248 oder 600249 - Email: theater@stadt-tirschenreuth.de
sowie online über www.okticket.de und www.nt-ticket.de und deren Vorverkaufsstellen
Theater aus Leidenschaft

Impressum

Herausgeber
Stadt Tirschenreuth
Maximilianplatz 35, 95643 Tirschenreuth

Verantwortlich
Mirko Streich
Tel. 0 96 31 / 6 09 11
Fax 0 96 31 / 6 09 49
mirko.streich@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck
Druckerei Kohl
Maximilianplatz 10, 95643 Tirschenreuth

Auflage
5.000 Exemplare